Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die

Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1869)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung im Jahre 1869 an den Grossen Rath des Kantons

Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416121

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

Seg

Obergerichts

über

seine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung

im Jahre 1869

an

den Großen Rath des Kantons Bern.

Herr Präsident, Herren Großräthe!

Nach Mitgabe gesetzlicher Vorschrift erstatten wir Ihnen hiermit den Bericht über die Geschäftsführung des Obergerichts und seiner Abtheilungen im Jahre 1869. Wir haben bei demselben dem Beschluß des Regierungsrathes vom 8. Januar 1870 bezüglich der Art und Weise der Abfassung des Verwaltungsberichts möglichst Rechnung zu tragen gesucht.

I. Obergericht.

In 23 Sitzungen behandelte das Obergericht wesentlich folgende Geschäfte:

1. Geschwornengerichte.

a. Eibgenöffische Geschworne.

Die eingelangten Wahlprotokolle betreffend die im Oktober und November stattgefundenen Wahlen der eidgenössischen Geschwornen wurden der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung unterworfen und insfolge dessen 7 einzelne Wahlen als ungültig erklärt, und zwar sämmtlich aus Grund der Unvereinbarkeit der Funktionen eines eidzenössischen Geschwornen mit einer andern amtlichen Stellung (Geistzlicher, Posthalter, Brigadier-forestier). Ferner wurde eine Wahl als ungültig erklärt, weil der Betreffende auf dem Wahlprotokoll aufgetragen war, obschon er die absolute Stimmenmehrheit nicht erzhalten hatte. Endlich siel insolge Doppelwahl eine Geschwornenzwahl dahin.

b. Kantonale Geschworne.

Für 15 von der Kriminalkammer angeordnete Sessionen der Assisien wurden die Geschwornen herausgeloost. Wann und in welchen Bezirken diese Sessionen stattgefunden haben, ist dem Bericht des Generalprokurators zu entnehmen.

Auf erhaltene amtliche Mittheilungen gestützt sind auf den Generallisten im Ganzen 9 Geschworne wegen Domizilveränderung,

Absterben u. s. w. gestrichen worden.

Auf gestelltes Ansuchen hin murde ein Geschworner aus Grund

andauernder Krankheit als solcher ebenfalls gestrichen.

Die Protokolle über die im Herbst letzthin angeordneten und vorgenommenen Wahlen von kantonalen Geschwornen wurden geprüft. Von diesen Wahlen kassirte das Gericht:

Amtsgerichtssuppleant .	The state of the s	3
Weibel		2
Vorsteher einer Staatsanftalt	(Frienisberg)	1
Grundsteueraufseher .		1
Grundsteuereinnehmer .		1

Uebertrag 8

Lebertrag	8	1
Ohmgeldeinnehmer	1	
Seminarlehrer	1	
Oberwegmeister	1	
Vom Staate besolbeter Bannwart .	5	14 011
is the little in the fill and the little in		16
3) weil der Betreffende die absolute Mehrheit	ber	
Stimmen nicht erhalten hatte		1
		18

Einer Wahlablehnungsbeschwerde wurde entsprochen, auf 3 das gegen nicht eingetreten.

Im Uebrigen wurden fämmtliche Wahlprotokolle genehmigt.

Von allen Verfügungen, welche eine Ersatwahl erforderten, wurde jeweilen dem Regierungsrathe Mittheilung gemacht. Mit Ausnahme einer einzigen, welche im Anfange des Berichtsjahres im Amtsbezirk Fraubrunnen getroffen und vom Gericht genehmigt worden, haben jedoch keine Ersatwahlen von kantonalen Geschwornen stattgefunden.

2. Kompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gesetz vom 20. März 1854.)

Zu Bestimmung des Gerichtsstandes nach Mitgabe dieses Gesetzes langten ein und wurden entschieden 10 Geschäfte. Sie hatten zum Gegenstande:

wegenstance:	
Zurückforderung von Controlgebühren der Amtsblattverwal	tung
betreffend Gantsteigerungspublikationen	2
Kassation von Vollziehungsbefehlen betreffend Staats-	
teuern	2
Zurückforderung zu viel bezahlter Erbschaftssteuer und	
einer Handänderungsgebühr	1
Erbschaftssteuer	1
Pflicht zu Unterhaltung eines Gemeindeweges	1
Feststellung des Stimmrechts bei Verhandlungen über	
Nutungsangelegenheiten an gemeinen Allmenden .	1
Vermögensausscheidung zwischen einer Einwohnerge=	
meinde und Spitalverwaltung und einer Burger=	
gemeinde	2

3. Staatsanwaltschaft.

Erwähnenswerthe Ernennungen von außerordentlichen Stell= vertretern ber Staatsanwaltschaft haben im Berichtsjahre feine ge= troffen werden muffen.

Betreffend die Amtsthätigkeit der Beamten der Staatsanwalt= schaft enthält der Bericht des Generalprofurators das Erforderliche, und es wird bemnach in diefer Hinsicht barauf verwiesen.

4. Richterbeamte und Ernennung von ankerordentlichen Untersuchungsrichtern.

Auf Ansuchen des Amtsgerichts von Seftigen und auf den Antrag der Anklagekammer wurde ein außerordentlicher Untersuchungs= richter zu Führung ber gegen Gerichtspräsident Dahler wegen Bersuchs Brandstiftung eingeleiteten Strafuntersuchung ernannt in der Person des Herrn Gerichtspräsident Dr. Lerch in Wangen. wurde Dähler bis zum gerichtlichen Entscheide in allen seinen Funttionen als Gerichtspräsident von Seftigen eingestellt und verfügt, baß der Vice-Gerichtspräsident denselben provisorisch zu ersetzen habe.

5. Fürsprecher.

An Rechtskandidaten wurde der Acces ertheilt: zum theoretischen Theil des Kürsprecher-Eramens 15 praktischen 10 Als Fürsprecher wurden patentirt 3 Rechtskandibaten.

Un 12 Kandidaten wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das

theoretische Fürsprecher-Eramen genügend bestanden haben.

3mei Fürsprecher wurden in ihrem Berufe eingestellt, ber eine wegen Unklage auf Betrug und Kälschung, ber andere wegen Geltstag.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl ber Sitzungen im Berichtsjahre beträgt 114.

A. Die Civilrechtspflege

betreffend, so wird, so weit es die Rahl ber eingelangten Geschäfte, den Gegenstand der durch Endurtheil erledigten Geschäfte und die

Alebersicht

der infolge Appellation an den Appellations: und Kaffationshof gelangten und der von diesem behandelten Civilrechtsstreitigkeiten und ihrer Vertheilung auf die Amtsbezirke.

					111	un	o th	rer	Wer.	then				-		-	-										
		men.	Di	eriebigt.	heil							Die di	ird) U A. Ha				deschäf	te betr	afen:				В.	C.	Erle bu		
Amtsbezirke.	Aus bem Jahr 1868 hängig.	Im Jahr 1869 neu hinzugekommen.	Bestätigt.	Abgeänbert.	Theilweise bestätigt und theil- weise abgeandert.	Wechletprozelle.	Streitigkeiten im Bollzie- hungsverfahren.	Statusklagen u. Klagen betr. Burgerrechtsverhältnisse.	Eheeinsprüche.	Richtigkeitäklagen gegen Ehen.	Ehelcheibungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens.	n.	iefitaes=	Servitutenklagen und Los- kaufsstreitigkeiten.	Pfanbrechtäklagen.	Erbschaftsstreitigkeiten.			Klagen ans Delitten und Onafi-Delitten.	Contestations commerciales.	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Bor- und Zwischenfragen.	Beweisentsche und Beweis- einreden.	Bergleich, Abstanb u. s. w.	Forumsverfcluß.	Unerledigt auf bas Jahr 1870 übertragen.
Narberg	3 6 4 -1 1 -1 1 4 3 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	177174394553655533—442551162255	2 2 8 1 1 8 2 4 1 2 2 2 6 3 2 1 9 1 7 3 5 2 7 5 2	1 7 3 1 1 2 — 2 — 2 1 — 3 1 — 3 — — 3 — — — — — — — — — — —	1 2 6	[41111111111111111111111111111111111111	- 1 1 1 2 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	- - - 1 - - - - 1 - - - - - - - - - - -			2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1 2 6 1 4 2 1 1 1 1 1 3 1 3 1 2 1 1		1	1 2 1 1	1 2 - 1 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 6 - 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-2 3 3 1 2 -1 1 -3 2 2 1 1
Ueberdieß Geschäfte ohne erstin= stanzligen Abspruch: Wit Uebergehung bes Amtsgerichtes	47 6 3	142 10 7	81	30	28	2	18	-	1	1 -	4	1 -	5	9 -	9	2	2 2	1 =	29	1	5	10	14	23	16	1 =	1 2
	56	159	81	30	28	2	18		1	1	4	1	5	9	9	2	8	. 1	41	1	5	12	15	24	19	1	36

Nebersicht

der im Jahr 1869 vom Appellations= und Kaffationshof beurtheilten Justizgeschäfte und ihrer Vertheilung auf die Amtsbezirke.

	gegen Win Fr	Beschweri dollziehun olge App eingelan	ıgsbeamte, vellation			føwer gegen					gfeits gegen Irtheil			B efd		Von 1 en u. I wur	dichtig	feitsf(agen		un	igungs b mmun			ienvech gehven					ពឲ្យទី៖	Albe rufur antre	ıgs=		
Amtsbezirke.	Zugejproğen.	Abgewiefen.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Friedensrichter.	bas Richteramt.	das Amtsgericht.	Shiedsrichter.	Total.	bes Friedensrichters.	des Richteramts.	bes Amtsgerichts.	von Schiedsrichtern.	Total.	zugelprochen.	abgewiesen.	theilweise zugesprochen u, theilweise abgewiesen.	Richteintreten erkennt.	burch Bergleich ober Abstand erledigt.	Lotal.	bestätigt.	abgeändert.	bas Forum verschlossen.	Lotal.	zugesprochen.	abgeschlagen.	Total.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugelprochen.	abgewiesen.	Total.	zugelprochen.	abgemiesen.	Walbkantonnemente.
Narberg Narwangen Bern Biel Büren Burgborf Courtelary Delsberg Erlach Frankrunnen Freibergen Fruktigen Fanterlaten Ronolfingen Laupen Münfter Neuenstabt Nibau Oberhasie Fruntrut Caanen Chiwarzenburg Ceftigen Cignau Obersimmenthal Riebersimmenthal Then Trachselwalb Wangen				- 5 2 - - 1 1 1 - - - 1 1 - - - - - - - - -	-3 5 3 -1 1 1 2 -4 6 3 1 4 6 -1	- 2 - 1 1 - 1 		-3 12 5 -1 2 2 2 2 2 1 1 2 4 3 2 1 4 8 - 1	1 1	- - - 1 1 - - - - - - - - - - - - - - -		1	-1 1 1 1 - 3 -1 1 - - - 1 1 - - - 2 1 1 1 - - - - -	-2 5 2 -1 1 -2 2 3 3 2 -1 1 1 3 3 3 1 -3 -4 -4 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7	-1 6 2 -1 3 -2 2 1 4 2 1 3 - 3 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		-1 1 1 1 -1 1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	-2 1 			-2 1 -2 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	-3 9 	1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-4 43 -1 1 -1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 -1 1 1 1	-1 1 1 			111121111111111111111111111111111111111	-1 1 1 2 3 	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	1	3	· —	11	62	9	1	83	3	9	5	2	19	36	47	5	8	6	102	5	4	-	9	30	9	39	6	-	1	7	14	1	_	_
	MAN TO SERVICE STATE OF THE SE				1	Beschr	verben	gege	n {	Fürspr Rechts	echer agente	n.		8 -	6 2	2 2	3	4 —	23 4							•								

2lebersicht

der im Jahr 1869 von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten, letztern als endlichen Gerichten, behandelten Civil- und Justizgeschäfte.

		0	srichter der ent als f						eg tilskin.	Gerichts al envlicher	នេ	t,					<i>a(</i>)		ntsgeric als iches Ge				htspräfi als uttionsr			eller State		chtspräfi als nzlicher			
Amtsbezirke.	Anhängig gemachte Geschäfte, und zwar:	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Bergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhangig gemachte Geichafte, und zwar:	Civilrechisstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse im alten Kantonätheil.	Bollziehungsstreitigkeiten.	Eingelangte Geltstags= begehren.	Erkennte Gelistage.	Aufgehobene Geltstage.	Eingelangte Güterabtretungs= begehren (im Jura).	Erkannte Güterabtretungen (im Jura).	Aufgehobene Giterabtre- tungen (im Jura).	Erkannte gerichtliche Liquidae tionen.	Zahl der beurtheilten Gelchäfte, und zwar :	Anerkennung von im Aus- lande geschlossen Ehen.	Stanbesbestimmungen.	Civilrechisstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozeßinstruktionen im ordent- lichen Berfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gebächniß.	Lotal.	Zahl der beurtheilten Ge- jchäfte, worunter:	Givilrechisstreitigkeiten.	Armenrechisbegehren.	Moderationsurtheile.	Wechselprozesse im alten Kantonätheit.	Streitigkeiten im Bollzie hungsverfahren.	Revisionsweise ober infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelarh Delsberg Grlad Fraubrunnen Freibergen Frutigen Annerlaten Ronolfingen Laufen Laufen Münfter Meuenfladt Möbau Oberhasse Fruntrut Gaanen Grjingen Gignau Oberfinmenthal Thun Trachfelwasb	116 266 731 492 69 169 118 41 62 71 66 30°) 260 142 89 34 114 19 130 103 189 33 70 94 100 119 106 169 169 170 189 189 189 189 189 189 189 189 189 189	36 50 144 59 25 39 20 14 40 17 342 19 8 8 45 1 40 24 62 5 9 9 15 16 9 9 17 14 14 14 14 14 14 14 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	58 53 294 322 299 30 6 19 30 20 23 119 54 43 10 31 67 42 77 26 67 71 63 53 18	22 163 293 91 15 41 88 35 27 28 6 102 46 27 26 28 59 12 85 21 9 32 85 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21 21	168 225 1397 530 144 177 525 77 118 143 52 232 511 171 24 56 129 37 424 281 217 41 55 352 117 41 55 55 37 42 42 42 41 77 41 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51	42 40 83 34 41 35 111 23 18 55 24 74 23 38 6 9 39 15 92 35 117 11 5 67 45 21 22 23 24 23 24 25 25 26 27 27 28 28 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	2 	77	4 -777 19 77 8 8 9 2 -4 45 -5 -4 9 -4 21 19 1 -4 18 2	68 116 860 347 62 64 44 44 63 374 72 — 224 190 — 209 104 35 10 39 156 56 94	42 57 244 92 25 37 — 19 19 25 37 — 46 — 80 46 41 28 10 28 80 30 60	6 7 28 22 11 - 4 1 - 7 8 6 - 2 - 10 7 - - 5 6 3 1 9 9 15 6 6 7 7 7 7 7 7 8 8 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1	189 24 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	118 7 — 8 — 4 — 9 — — — — — — — — — — — — — — — —	771) 77 - 2 - 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 5 42 2 4 8 9 2 5 6 2 2 1 3 - 2 2 2 5 2 4 1 1 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	42 69 187 32 24 63 142 61 13 41 44 45 52 8 8 28 41 20 23 21 102 77 27 50 77 13 18 59 47	1 2 2 1 2 1 2 1 	39 65 181 18 16 58 13 	2 2 4 14 7 3 10 10 — 3 2 2 1	118 51 	3 34 86 33 11 24 10 16 4 23 — 60 117 20 14 5 11 1 7 9 32 8 3 37 16 3 28 33 10 9	2 48 45 39 72 1 31 32 52 5 9 21 13 13 14 13 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	5 38 94 37 16 27 19 23 6 24 —63 172 23 15 7 16 3 12 9 41 10 4 38 19 28 36 10 10	9 31 51 27 5 7 411 39 3 11 6 34 29 45 8 37 3 24 4 116 20 7 12 5 11 15 20 13 26	6 15 20 18 1 2 18 35 2 10 ——————————————————————————————————	1 4 4 15 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 10		1 1 1 15 6 2 88 4 - 2 1 20 4 1 24 3 1 - 6 8 4 1 - 6 1 - 6 1 - 6 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	1 6 20 2 1 1
Total	4155	938	1177	1476	7494	1541	344	10	293	3115	1132	255	291	183	112	157	1387	27	933	110	337	667	87	754	723	295	26	88	5	289	101

¹⁾ Unter biefen find 70 Burudziehungen von Guterabtretungsbegehren inbegriffen.

²⁾ Sier find nur bie beim Friebensrichter von Abelboben anhängig gemachten Geschäfte angegeben.

Zleberstaft

der von den Amtsgerichten, als erftinftanglichen Gerichten, behandelten Givil= und Juftiggeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte, worunter:	Siatustlagen.	Eheeinsprüche wurden zugesprochen.	Eheeinsprüche wurden abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Richtigkeitsbegehren gegen Chen wurden abgewiesen.	Ehelcheidungen.	Eheeinstellungen.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens ad- mises.	Demandes en séparation de corps ou en séparation de biens rejetées.	Ehelcheibungsklagen wurden abge- wiesen.	Baterschaftsklagen.	Bevogtungen wurden verhängt.	Bevogtungsanträge tvurden abge- wiefen.	Entbogtungen wurden ausgesprochen.	Entvogiungsgesuche wurden abge- wiesen.	Eigenthums- und Bestheskreitig- keiten.	Servitutenklagen und Loskaufs- ftreitigkeiten.	Pfandrechisklagen.	Erbschaftsstreitigkeiten.	Lestamentsstreitigkeiten.	Alagen aus Berträgen und Quafie Kontrakten.	Klagen aus Delitten und Duafi: Delitten.	Handelsftreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées.	Faillites terminées par concordat ou union.	Andere Fälle.	Infolge Appellation gefangten vor obere Infanz.
Narberg . Narwangen . Bern . Biel . Bûren . Burgborf . Courtelarh . Delsberg . Trach . Frankrunnen . Freibergen . Fruttigen . Interlaken . Konolsingen . Raufen . Raufen . Raufen . Raufen . Raufen . Baupen . Wünster . Reuenstabt . Nibau . Oberhakle . Bruntrut . Caanen . Chiwarzenburg . Cestigen . Cignau . OCimmenthal . Rum . Trachselwalb . Trachselwalb . Trachselwalb . Trachselwalb . Trachselwalb .	18 29 67 16 10 22 125 32 1 19 5 20 8 40 6 13 8 - 8 4 150 5 8 31 17 11 9 28 31 28	3 - 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		111111111111111111111111111111111111111	7 8 25 8 2 1 2 1 3 2 3 1 5 1 3 2 1 3 2 3 1 3 2 3 2	1 1		1		6 10 11 5 -8 3 -7 7 -2 3 2 -7 -1 1 1 2 12 12 5 -4 9 13 10	1 3 1 2 1 2 1 1 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 3 - 1 1 - 1 - 1 1 2 2 2	- - 1 - 3 1 - - 3 - - - - - - - - - - -	1	3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 5 1 4 4 2 1 1 1 — — — — — — — — — — — — — — — —	8 3			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 2 12 1 1 3 12 	1 5 6 4 4 6 6 9 5
	739	5	10	2		1	109	12	25	1	2	122	28	5	7 *	15	13	3	3	11	3	80	12	153	9	4	105	98

Vertheilung berselben auf die einzelnen Amtsbezirke betrifft, auf die

beiliegende Tabelle Nr. I verwiesen.

Die Durchschnittszahl der letzten 4 Jahre beträgt 177, es erzeigt sich somit für das Berichtsjahr eine Verminderung von 18 und im Vergleich mit der Zahl des Vorjahres (198) ebenfalls eine Verminderung von 39.

Von den als unerledigt auf das Jahr 1870 übertragenen 36 Geschäften sind 15 erst im November und 13 im Dezember eingelangt, die übrigen 8 konnten wegen Anordnung eines Augenscheines

ober einer Expertise nicht mehr zur Beurtheilung gelangen.

Es wurden angeordnet: Oberexpertisen 3, Oberaugenscheine mit Beiziehung von Oberexperten 2 und ohne Beiziehung von solchen 6.

B. Aleber die Instizgeschäfte

giebt die beigelegte Tabelle Nr. II ben erforderlichen Aufschluß.

Außer den in dieser Tabelle angegebenen Geschäften wurden noch behandelt 14 Exequaturgesuche betreffend Urtheile von auswärztigen Gerichtsbehörden, und 5 Gesuche um Delegation der bernischen Gerichtsbarkeit in Shescheidungssachen an die neuenburgischen Civilzgerichte. Von den erstgenannten Gesuchen wurden 11 zugesprochen, 1 abgewiesen, 2 bloß für einstweilen abgewiesen und von den Delegationsgesuchen 4 zugesprochen und 1 abgewiesen.

Ferner ist zu erwähnen, daß vom Gerichtshofe 18 Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden und von dessen Präsidium 130

of the first conduct through the first first management for the

ander auftere Eduka aus der Grande der Berkeiter der Grande der Grande Grande der Grande der Grande der Grande Die Grande Der aus der der Grande der Grande

and because of the property of the supplication of the second

berartige Geschäfte erledigt wurden.

	.4	IV.		H		Geschwornenbe	zirk.
	l.	il.			l'	zugesprochen.	Staffatio gegen des Affi
2	l	₽	1	1		abgewiesen.	ionsgesuche Artheise skienhofes.
ယ	l	Ь	, p	1		gegen Affisen= Urtheile.	
1			12	1		gegen Urtheile der Polizeikammer.	ભૂ
		Į	1	1		gegen Urtheile bes forreft. Gerichts.	v i f i
4		1	1	1	1 -2	gegen Urtheile bes forreft. Nichters.	0 # #
. 22	l	12	i i	1	1	gegen Urtheile bes Polizeirichters.	gefu
્ર જ	l	12	. 1	1	1	zugesprochen.	фe.
ō	1	Ъ	ယ	1		abgewiesen.	
ယ	1	22	P	1	l	zugesprochen.	Einreden Stra verjähr:
P	1	1	· .]	1	1	abgewiesen.	Binreben ber Straf- verjährung.
Ъ		1	1	1	Þ	zugesprochen.	Plehabilita tionsgefuch
	1	' حر	ĺ	1	1	abgewiesen.	Rehabilita- tionsgefuce.

C. Geschäfte nach dem Strafverfahren.

D. Vermischtes.

Ein Fürsprecher gab die Erklärung ab, daß er keine Schuldbetreibungen mehr besorgen wolle.

Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schulb=

betreibungen murden genehmigt 4.

Gbenso wurde genehmigt ein neu eingelegter Bürgschaftsakt

eines Rechtsagenten.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind auf der Tabelle II angegeben.

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen verweisen wir auf den Bericht des Generalprokurators, da in diesem Berichte auch die Geschäfte derselben in Verbindung mit der übrigen Strafrechtspflege aufgenommen werden.

V. Antere Gerichtsbehörden.

Die von den Gerichtspräsidenten eingesandten Berichte über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden sind in den Tabellen III und IV enthalten.

Mit Hochachtung,

Bern, ben 9. April 1870.

Im Namen des Obergerichts: Der Präsident

Im Dbcrsteg. Der Gerichtsschreiber Fischer.